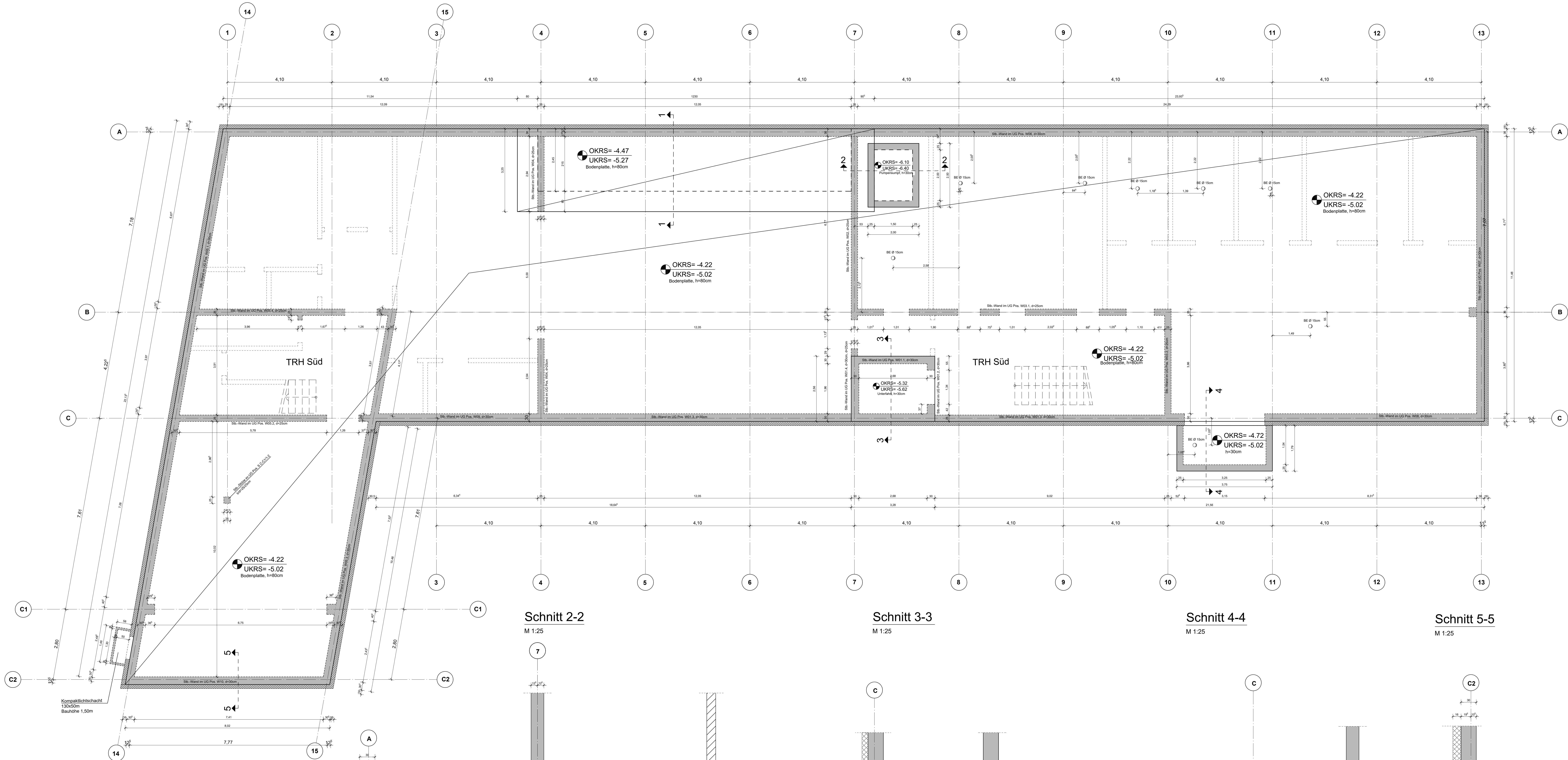


Gründung
M 1:50



Expositionsklassen siehe jeweils zugehörige Bewehrungspläne.
Für den Baugrund sind die Angaben des Baugrundgläubigers zu berücksichtigen.
Dieser Plan ist keine Rohbauzeichnung! Dieser Schablon stellt nur die einzuschaltenden Bauteile und deren Auflager (z. B. tragende Mauerwerkswände, Stahlstützen bzw. -träger) und aufgehende Bauteile dar.
Der Anschluss tragender Mauerwerkswände an Stahlbetonbauteile muss kraftschlüssig erfolgen.
Nicht tragende Mauerwerkswände sind am Wandkopf von den Decken/Unterzügen abzufügen.
Die horizontale Lagersicherung ist sicherzustellen.

WU-Beton gem. Anforderungen der DAB-Stb-Richtlinie „Wasserdurchlässige Bauwerke aus Beton“, DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 (5.5.3). Verwendung von Ansatzmischungen am Wandfuß.
Nachbehandlung und Schutz des Betons gem. DIN 1045-3 und WU-Richtlinie.

Ausführungstechnische Hinweise zur Risstoleranzbegrenzung (z. B. Betonrezeptur, Nachbehandlung) siehe aktuelles DBV-Merkblatt „Begrenzung der Risstoleranz bei Stahlbeton- und Spannbetonbau“.
Zusätzliche Betonanforderungen:
Bei der Begrenzung der Risstoleranz wurde ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,td}$ um 1 Tpeinwert über dem maximalen Zugfestigkeitswert $f_{ct,td,max}$ (DIN EN 12607) liegt.
Diese Anordnung ist bei der Bauausführung zu berücksichtigen. Ausführungstechnische Hinweise zur Risstoleranzbegrenzung (z. B. Betonrezeptur, Nachbehandlung) siehe aktuelles DBV-Merkblatt „Begrenzung der Risstoleranz bei Stahlbeton- und Spannbetonbau“.

Abzählungen und deren ggf. erforderliche Abdeckung sind durch den Ausführenden zu planen.
Die Lage ist mit dem Planverfasser abzustimmen. Alle Fugen sind, falls nicht anders angegeben, rau herzustellen. Anforderungen an die Ausbildung von Schutzlagen und Arbeitslagen siehe DIN EN 1992-1-1/B.2.2 (2) + NA.
Fugenausbildungen können sein:
- sehr glatt
- glatt
- rau
- verzahnt

Alle schichtbaren Schalungskarten sind mit Drekanthefen mit 10 mm Kantenlänge zu brechen, sofern nicht anders angegeben.
Oberflächen sind gemäß Wertplanung des Objektplaners auszubilden.

Schütz- und Durchbruchplanung:
Kombiöffnungen bedürfen der vorherigen Prüfung durch den Tragwerksplaner!
Konzentriert angeordnete Leertroten sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.
Durchdringungen von Außenbauteilen in WU-Konstruktionen sind wasserdicht auszuführen.

Einbauteile, Grundteilungen, Details und Angaben über Blitzschutz, Erleuchtung, Elektroinstallation und sonstige Haustechnik sind nach den Plänen der Fachplaner einzubauen und mit dem Planverfasser abzustimmen, sofern sie statisch relevant sind (z. B. Fassade, Aufzugplanung).

Die Zeichnung ist teilweise nicht exakt maßstäblich. Es sind nur die angegebenen Maße zu verwenden. Alle Maße und Angaben sind auf der Bauteile zu prüfen.
Bei Unstimmigkeiten ist vor der Ausführung mit der Bauleitung bzw. mit dem Planverfasser Rücksprache zu halten. Für die Ausführung ist generell der aktuellste Indexplan maßgebend!

EINBAUTEILLISTE

| Einbauteil | Menge | Einheit | Bezeichnung |
|------------|-------|---------|-------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

HÖHENBEZUG

LEGENDE Öffnungsmaße = Rohmaße BRH beziehen sich auf Rohhöhen

| | | | |
|--|------------------|--|--------------------------|
| | Stabbeton C30/35 | | aufgehende Stb.-Bauteile |
| | Stb. FK, AMG | | aufgehende WU-Bauteile |

ERKLÄRUNG

| | | | | | |
|----|---------------------|-----|--------------------|-----|-------------------|
| BA | Bodenanpassung | DS | Deckenschütz | LDZ | Unterzugsstreifen |
| BD | Bodenabruch | FT | Fußpfand | WA | Wandanspannung |
| BB | Bodenbelag | KB | Kantenschütz | WB | Wandanker |
| BC | Bodenbelagverlebung | LS | Leertroten | WS | Wandstreifen |
| DA | Deckenanpassung | UC | Unterzug | WV | Wandverankerung |
| DD | Deckenabruch | UDA | Unterzugsanpassung | WZ | Wandstütze |

PLANUNGSGRUNDLAGE ZU DIESEM PLAN

| Plan (Bez.) | Stand (Datum) | Aufsteller |
|-------------|---------------|------------|
| | | |
| | | |
| | | |

ÄNDERUNG

| ÄNDERUNG | BEARB. | GEZ. | DATUM | INDEX |
|----------|--------|------|-------|-------|
| | | | | |
| | | | | |

